

Wohlfahrtsvereinigung „LINZER BÜRGER“
Wiener Straße 3, 4020 Linz
E-Mail: info@linzer-buerger.at
<http://www.linzer-buerger.at>



Leitartikel

Einladung Jahreshauptversammlung

Adventfeier

Seniorenachmittag

Linzer Kellertheater

Vorschau

Linzer Bürgerbrief

*Wir wünschen allen Mitgliedern
frohe Ostern!*

Mindestlohn oder „Wer bietet mehr?“

Mit einer Forderung nach 1.750 Euro Mindestlohn wird seit kurzem die Mindestlohn-Forderungshitparade angeführt. Ich schließe nicht aus, dass wir in einigen Wochen die 2.000 Euro Grenze überschreiten. Und diese Diskussion führen wir in einem Land, das weltweit die höchste Dichte an Kollektivvertragsabschlüssen hat – und genau dort finden sich die Mindestlöhne, die für den Dienstnehmer einer bestimmten Branche möglich und für den Dienstgeber erwirtschaftbar sind.

Die Diskussion über den Mindestlohn wird schon im Ansatz falsch geführt: Es geht nicht darum, ob dieser der Wirtschaft 900 Millionen Euro (Berechnung ECO-Austria) oder weniger (Berechnung ÖGB) kostet. Auch das „Vergönnen“ ist nicht das Thema – 1.500 Euro sind nicht wirklich viel zum Leben. In diesem Zusammenhang sei eine weitere Frage erlaubt: Ist daran gedacht, auch das Mindesteinkommen für EPUs auf 1.500 Euro oder mehr zu erhöhen?

Die einzig entscheidende Frage lautet, ob sich das die betroffenen Branchen leisten können. Ich sage nein, weil es eben kein Zufall ist, dass die Kollektivvertragspartner gerade dort vergleichsweise niedrigere Löhne festgelegt haben. Ein kleiner Friseursalon, wo die Chefin schon jetzt kaum mehr als ihre Angestellten verdient, müsste die gesetzlich diktierte Lohnerrhöhung 1 : 1 auf die Preise aufschlagen – ist der Kunde bereit, das zu zahlen?



Ein von oben verordneter Mindestlohn kostet daher Arbeitsplätze, weil die Betriebe rationalisieren (müssen), eigentlich benötigte Mitarbeiter – weil zu teuer – erst gar nicht einstellen oder überhaupt nur mehr als EPU weitermachen. Oder glaubt jemand ernsthaft, dass es irgendein Unternehmen gibt, das einen Österreicher ohne Pflichtschulabschluss oder einen asylberechtigten Afghanan, der weder lesen, schreiben noch ein Wort Deutsch kann, um 1.750 Euro einstellt? Statt mit Mindestlöhnen die Arbeitslosigkeit zu erhöhen, sollten Arbeitgeber und Arbeitnehmer rasch von den exorbitant hohen Abgaben entlastet werden – damit netto mehr zum Leben bleibt!

Das Thema „branchenspezifische Mindestlöhne beziehungsweise ein allgemeiner gesetzlicher Mindestlohn“ wird in der Politik, Wirtschaft,

Wissenschaft und Gesellschaft kontrovers diskutiert. Diesbezüglich sollten wirtschaftliche, arbeitsmarktpolitische, arbeitsrechtliche und soziale Aspekte berücksichtigt werden, um letztlich eine für alle Beteiligten verbindliche WIN-WIN-Situation zu gewährleisten. Im Sinne der Wohlfahrtsvereinigung „LINZER BÜRGER“ kann diese durch die Unterstützung Bedürftiger problemlösend beitragen. Miteinander statt neben- beziehungsweise gegeneinander wäre erfolgsversprechend.

Ihr



Obmann

KommR Dr. Rudolf Trauner



EINLADUNG

zur

118. Jahreshauptversammlung

am Montag, den 8. Mai 2017 ab 18 Uhr



WIFI Linz, Panoramasaal D 401, 4021 Linz, Wiener Straße 150

PROGRAMM

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totengedenken
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Festlegung des Mitgliedbeitrages
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Ehrung verdienter Vereinsmitglieder
9. Nagelschlag der neuen Mitglieder

19:00 Uhr: „Die Physik des Schweinebratens ...“

Mag. Werner Gruber (Experimentalphysiker, Buchautor und Kabarettist)

Wir ersuchen Sie, Ihre Teilnahme mittels beiliegender Karte,
oder unter Tel.: 0732/783327 (Brigitte Launinger), bzw. unter info@linzer-buerger.at
bis spätestens **24. April 2017** bekannt zu geben.

Parkmöglichkeiten (Tiefgarage) sind gebührenfrei vorhanden.

Da im Programmablauf auch wieder eine Neuwahl des Vorstandes vorgesehen ist,
würden wir uns sehr freuen,
wenn Sie an der Jahreshauptversammlung teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Obmann

KommR Dr. Rudolf Trauner





Weihnachtsstimmung im Julius-Raab-Saal (WKOÖ Linz)



Begrüßung durch
Obmann KommR Dr. Rudolf Trauner

Adventfeier am 8. Dezember 2016

Hektisches Treiben auf den Straßen, der Duft von Punsch und Glühwein, der Biss in eine Maroni – all dies lässt vermuten, dass das Weihnachtsfest vor der Tür steht. Am 8. Dezember 2016 lud die Wohlfahrtsvereinigung „LINZER BÜRGER“ zur traditionellen Weihnachtsfeier ein. Festlich gedeckte Tische, duftender Kaffee und ausgewählte Mehlspeisen warteten auf die zahlreichen Gäste. Kurz nach 14:00 Uhr begrüßte Obmann KommR Dr. Rudolf Trauner die anwesenden Mitglieder. Das Jahr



Trio des Musikzentrums Linz

2016 neigt sich dem Ende zu und dennoch können die „LINZER BÜRGER“ auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken: über 500 Mitglieder, 8 Neunagler und 28 zu ehrende Mitglieder.

Zum ersten Mal fungierte unser Kassier **Dr. Stefan Lutz** als Moderator. Charmant führte er uns durch das Programm.

Musikalisch – weihnachtlich umrahmt wurde die Feier vom Trio des Musikzentrums Linz (**Reinhard Prinz, Jana Hehenberger** und **Jasmin Schinagl**).

Else Rosenhain und **Dr. Wolfgang Froschauer** lasen auch heuer wieder ihre Weihnachtsgedichte auf besinnliche Weise vor.

Präsident **Mag. Michael Karner** und 1. Vizepräsident **Mag. Helmut Stummer** überreichten uns zur Unterstützung unserer sozialen Arbeit eine namhafte Spende des LIONS-CLUB Linz Mitte.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier fanden 9 Ehrungen statt.

Wir bedanken uns bei Frau **Renate Köttstorfer** für **30 Jahre** treue Mitgliedschaft.

Else Rosenhain (nahm auch die Ehrung für ihren Mann **Ing. Ralph Rosenhain** entgegen) und **Martin Kronberger** wurden für **32 Jahre** Mitgliedschaft geehrt.

Bereits seit **33 Jahren** der Wohlfahrtsvereinigung „LINZER BÜRGER“ zugehörig sind: **Dr. Manfred Kerle, Dr. Helmuth Marecek** und **Dr. Gerhard Wildmoser**. Präsident der WKO **Dr. Christoph Leitl** konnte leider die Ehrung nicht entgegennehmen, überwies aber einen großzügigen Betrag für die Adventfeier.

Stolze **34 Jahre** gehören unser langjähriger Rechnungsprüfer **Dr. Gernot Krenner, Alfred Lackner** und **KommR Oskar Winkler** der Wohlfahrtsvereinigung an.

Durch das Einschlagen des jeweiligen Namensplättchens in den Bürgertisch bestätigten **Tanja Endmayr BSc, Maria Walpurga** und **Dr. Heimo Rintelen, Maria** und **Helmut Starzer** sowie **GF Gerhard Zellinger** ihre Mitgliedschaft. Ein herzliches Dankeschön für die großzügigen Einstandsspenden!

Und nun wartete ein jeder gespannt auf den letzten Programm-





Scheckübergabe des LIONS-CLUB Linz Mitte
v. l. n. r.: Präsident Mag. Michael Karner, 1. Vizepräsident Mag. Helmut Stummer,
Obmann KommR Dr. Rudolf Trauner und Kassier Dr. Stefan Lutz



Besuch des Nikolaus in Begleitung seiner
Krampusse

punkt, den Besuch von Nikolaus und Krampus. Bevor sich unser Nikolaus (**Brigitte Koblmüller**) auf unbestimmte Zeit in den Urlaub verabschiedete, gab er den Jahresrückblick auf das Vereinsleben in Gedichtform wieder. Nach getaner Arbeit, setzten unsere 2 Krampusse ihre Arbeit fort. **Gerti Froschauer** und **Eva Heidinger** ließen ihre Ruten auf den Rücken der Mitglieder tanzen und verteilten Weihnachtstollen.

Nach dem Programm ging es zum gemütlicheren Teil über. Mit der traditionellen Würsteljause, die uns **Renate Köttstorfer** zur Verfügung gestellt hatte, klang die Veranstaltung aus.

Weitere Spender/Unterstützer: **Bäckerei Brandl**, **Konditorei Jindrak**, **kuk-Hofbäckerei**, **Weinhof Schenkenfelder**, **Firma Leiner (GF Ferdinand Kern)**. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, sowie bei der WKOÖ und den diensthabenden Angestellten **Rosa Neußl** und **Manfred Weilguny** für die gewährte Gastfreundschaft und Unterstützung.



Ehrung verdienter Vereinsmitglieder – v. l. n. r.: Obmann KommR Dr. Rudolf Trauner, KommR Oskar Winkler, Alfred Lackner, Dr. Gernot Krenner, Dr. Gerhard Wildmoser, Dr. Manfred Kerle, Dr. Helmuth Marecek, Else Rosenhain, Martin Kronberger, Renate Köttstorfer, Obmann-Stellvertreterin Brigitte Launinger



Herzlich Willkommen! – v. l. n. r.: Obmann KommR Dr. Rudolf Trauner, Helmut Starzer, Maria Starzer, Maria Walpurga Rintelen, Tanja Endmayr BSc, Dr. Heimo Rintelen, GF Gerhard Zellinger



Seniorenachmittag am 30. November 2016



gemütliche „Seniorenrunde“



süße und saure Köstlichkeiten

Seit Wochen beschäftigte sich die **3. Klasse der Fachschule Oblatinnen, Linz/Urfa** im Rahmen eines Projektes im Fach „Wirtschaftswerkstatt“ mit der Vorbereitung für ihren informativen Vortrag in der Wirtschaftskammer Oberösterreich.

Am 30. November 2016 war es dann soweit: Hervorragend vorbereitet, präsentierten wir Schülerinnen und Schüler unser Wissen über „**Gesunde Ernährung – ein Leben lang.**“ Um 9:00 Uhr traf sich die ganze Klasse in der WKOÖ, um die ersten Vorbereitungen zu erledigen. Die Tische wurden herbstlich dekoriert, Gläser und Teller aufgedeckt. Anschließend fingen

wir mit der Generalprobe an. Diese ist zufriedenstellend verlaufen. Sehr rechtzeitig trafen auch schon die ersten Gäste ein, die wir mit Kaffee und unseren selbstgemachten Karotten- und Zucchinikuchen empfangen. Mit einem Countdown leiteten wir den Vortrag ein. Nachdem Obmann-Stellvertreter **Christian Krenmayr** das Publikum begrüßt hatte, stellten die Schülerinnen und Schüler die einzelnen Stufen der Ernährungspyramide nach beziehungsweise vor. Sie erläuterten die Richtlinien einer gesunden Ernährung im Allgemeinen und auf Seniorinnen und Senioren bezogen im Besonderen.

Im Anschluss an die Präsentation wurden die Gäste mit einigen gesunden Kostproben, wie Smoothies und Brötchen mit Aufstrichen aus Kichererbsen und Bohnen verwöhnt. Zudem stellten wir uns den Fragen der Gäste. Über die vielen positiven und motivierenden Rückmeldungen freuten wir uns sehr.

Letztendlich sind wir sehr zufrieden, dass wir diese Aufgabe doch so gut gemeistert haben. Unser Selbstbewusstsein wurde gestärkt und wir konnten unser professionelles Auftreten vor Publikum trainieren. Somit sind wir für weitere Herausforderungen gut gerüstet.

Abschließend möchten wir uns recht herzlich bei Christian Krenmayr für seine Unterstützung und bei der WKOÖ für die räumlichen Gegebenheiten bedanken. Vor allem aber gilt unser Dank den anwesenden Mitgliedern der „LINZER BÜRGER“, ohne die dieser gelungene und für uns so erfahrungsreiche Nachmittag nicht möglich gewesen wäre.

3. Klasse der Fachschule Oblatinnen



3. Klasse der Fachschule Oblatinnen



Linzer Kellertheater am 8. März 2017



v. l. n. r.: Gunhild Pfau, Ehepaar Jauch, Elfriede Friedrich

Chef aus dem Lügengespinst zu befreien, in das er sich aus Sorge um die gedeihliche Entwicklung seiner Liaison mit der jungen Antonia verstrickt hat.

Dabei blüht Stephanie auf wie die Blüte eines Kaktus. Julius ist die Veränderung nicht entgangen. Spät, aber gerade noch rechtzeitig, gelangt er zur Einsicht, dass sie besser zu ihm passt als Antonia.

Eine unvergessliche Veranstaltung, die allen Beteiligten in Erinnerung bleiben wird.

Im einzigartigen Ambiente des Linzer Kellertheaters amüsierten sich 28 „LINZER BÜRGER“ über das Stück „Die Kaktusblüte“.

Stephanie, die etwas altjüngferliche Zahnarthelferin bei Promi-Zahnarzt Julius, versucht alles, um ihren

Aus dem Bürgerhaus



Demnächst wird eine Wohnung im Bürgerhaus frei.

Nähere Informationen:

VITA Liegenschaftsverwaltungs GmbH
Karl-Wiser-Straße 7
A-4020 Linz
Tel.: +43(0)732 66 04 24
www.vita-immobilien.at

Frühlings Ankunft

Grüner Schimmer spielt wieder
Drüben über Wies' und Feld.
Frohe Hoffnung senkt sich nieder
Auf die stumme trübe Welt.
Ja, nach langen Winterleiden
Kehrt der Frühling uns zurück,
Will die Welt in Freude kleiden,
Will uns bringen neues Glück.

Seht, ein Schmetterling als Bote
Zieht einher in Frühlingstracht,
Meldet uns, dass alles Tote
Nun zum Leben auferwacht.
Nur die Veilchen schüchtern wagen
Aufzuschau'n zum Sonnenschein;
Ist es doch, als ob sie fragen:
»Sollt' es denn schon Frühling sein?«

Seht, wie sich die Lerchen schwingen
In das blaue Himmelszelt!
Wie sie schwirren, wie sie singen
Über uns herab ins Feld!
Alles Leid entflieht auf Erden
Vor des Frühlings Freud' und Lust –
Nun, so soll's auch Frühling werden,
Frühling auch in unsrer Brust!

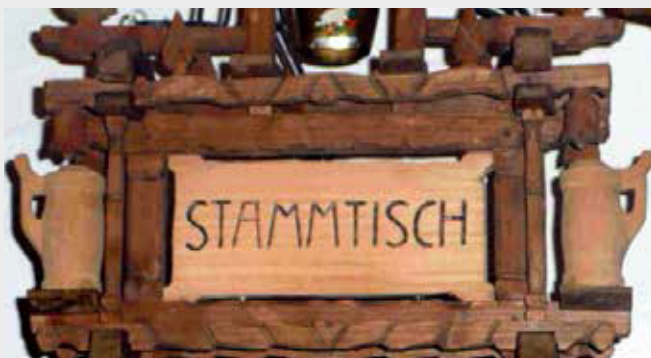
*August Heinrich Hoffmann von Fallersleben
(ca. 1827)*



Vorschau

Grillfest: Donnerstag, 17. August 2017, 18:00 Uhr
Einladung folgt

Weihnachtsfeier: Freitag, 8. Dezember 2017, 14:00 Uhr
Einladung folgt



Bürgerstammtische

(ab 17:00 Uhr)

- Donnerstag, 27. April 2017, Klosterhof
- Donnerstag, 1. Juni 2017, Gasthaus Lüftner
- Donnerstag, 29. Juni 2017, Breitwieserhof
- Donnerstag, 27. Juli 2017, Klosterhof
- Donnerstag, 31. August 2017, Gasthaus Lüftner
- Donnerstag, 28. September 2017, Breitwieserhof



Die **Tankkarte** für
schlaue Unternehmen

- Top Konditionen!
- kostenlose** Ausstellung und Nutzung der IQ Card
- kostenfreie** Kundenservices
- keine** Nebenkosten, **keine** System-, Abrechnungs- oder Sperrgebühren

jetzt
kostenlos
anfordern

IQ Card Vertriebs GmbH - Tochterunternehmen der Julius Stiglechner GmbH
Hotline: 0732/66 40 01 - 0 • www.iqcard.at • www.stiglechner.at


JEBINGER
BAD-HEIZUNG
BEHAGLICHKEIT INKLUSIVE

4020 Linz, Pummererstraße 11 Tel.: 0732 / 77 76 01 - FAX 85
www.jebinger-installationen.at office@jebinger-installationen.at

Offenlegung gemäß Mediengesetz:

Wohlfahrtsvereinigung Linzer Bürger, 4020 Linz, Wiener Straße 3, zu 100 Prozent.

Grundlegende Richtung: freie Wohlfahrtspflege, überparteilich. Für den Inhalt verantwortlich: Tanja Endmayr BSc.

Hersteller: TRAUNER Druck GmbH & Co KG, 4020 Linz, Köglstraße 14.

